

»Experiment Afrika«

Löhne (LZ). Die Multimedia-Produzenten Katja und Josef Niedermeier (Focuswelten) sind mit ihrer Multivisionsreportage »Afrika – Unterwegs im wilden Süden«, am Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr, in der Werretalhalle zu Gast. Nach 15 Jahren sind sie zurückgekehrt an die Schauplätze ihrer ersten großen Reise durch den Süden Afrikas: Um Altbekanntes wiederzufinden, Neues zu entdecken und sich an den Zauber der Wildnis zu erinnern, der sie damals mit dem »Afrikavirus« infizierte.

Dabei ließen sie sich auf ein »Experiment Afrika« der besonderen Art ein, denn sie unternahmen die Reise mit ihrem Dreijährigen Sohn Flo, der mit dem Downsyndrom geboren wurde. Ihre aktuelle Produktion erzählt deshalb auch von dem Mut, den man manchmal im Leben braucht, um trotz aller Widrigkeiten seine Träume zu leben. Kartenreservierungen und -vorverkauf sind möglich bei der VHS Löhne unter Telefon 05732/100-588 und 100-587. Weitere Informationen gibt es im Internet.

@ www.focuswelten.de



Namibia beispielsweise lässt staunen über seine raue Schönheit und den Einfallsreichtum von Mensch und Tier, um darin zu (über)leben. Die Multimediaproduzenten Katja und Josef Niedermeier begegnen Wüstenelefanten und Nebelbögen in der Wüste. Foto: Focuswelten

Kinderkirche im Gemeindezentrum

Löhne-Gohfeld (LZ). Die Kinder der Kinderkirche (KiKi) feiern an diesem Samstag, 14. Oktober, wieder einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieser wird in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum Haupensiek am Großensieker Weg 16 veranstaltet. Die vertrauten KiKi-Mitarbeiter haben wieder etwas für die teilnehmenden Jungen und Mädchen vorbereitet. Dazu gehören singen, beten und etwas Spannendes von Gott erfahren, ebenso wie spielen, basteln und eine Menge Spaß haben: In der Kinderkirche im Gemeindezentrum Haupensiek ist für jeden etwas dabei.

Jugendamtsleiter ist zu Gast

Löhne-Obernbeck (LZ). Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Obernbeck treffen sich an diesem Freitag, 13. Oktober, zur Monatsversammlung. Als Gast wird Jürgen Förster, Leiter des Löhner Jugendamtes, erwartet. Förster wird unter anderem über die Grundschulen und Offenen Ganztagschulen in der Stadt Löhne berichten. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Altentagesstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Vor der Egge 2.

Von Hundertwasser inspiriert

Kinder zeigen »dunkelbunte« Werke im Gemeindehaus Obernbeck

■ Von Louis Ruthe

Löhne-Obernbeck (LZ). »Dunkelbunt«, diffus und fantasievoll wird die neue Ausstellung »Meine Welt in der bunten Stadt« im Gemeindehaus Obernbeck. 25 Viertklässler haben sich auf die Spuren des bekannten Künstlers Hundertwasser begeben. Am Freitag von 17 Uhr an ist die Ausstellung für jedermann zugänglich.

»Die Kinder haben eine Menge Fantasie spielen lassen«, sagt Katharina Stürmer-Strassner, Leiterin der evangelischen Grundschule Obernbeck, die dort auch das Kunstprojekt »Meine Welt in der bunten Stadt« leitet. Die Kinder seien fasziniert von Bildern und Werken des Künstlers Hundertwasser. Vor allem seine abstrusen Konstruktionen von Gebäuden hätte die Kinder in eine fantasievolle Welt eintauchen lassen.

»Während des Projektes sollten die Kinder darüber nachdenken, was für sie ein Zuhause bedeuten würde«, sagt Katharina Stürmer-Strassner. Passend zum Thema



Katharina Stürmer-Strassner (von links), Dagmar und Jörg Wietfeld sowie Rolf und Margret Wefelmeier freuen sich auf die neue Ausstellung im Gemeindehaus Obernbeck. Gezeigt werden dort 25 Werke von Jungen und Mädchen der vierten Klasse der evangelischen Grundschule Obernbeck. Foto: Louis Ruthe

habe jedes Kind einen Vortrag, eine Geschichte oder Gedichte im Akrostichon-Stil vorbereitet. Bei Letzterem bilden die Buchstaben eines Wortes, die senkrecht untereinander geschrieben werde, den Anfang eines neuen Wortes oder Satzes.

25 Acrylwerke, mal Einzelarbeiten, mal in der Gruppe angefertigt, werden bei der Vernissage am

Freitag zu bewundern sein. »Wir haben für das Projekt zwei Schultage geopfert«, sagt Stürmer-Strassner. Neben den gemalten Werken haben die Jungen und Mädchen zudem 25 eigene Hundertwasser-Häuser gebaut. »Es ist eine der farbenfrohesten und diffussten Ausstellungen, die wir bisher präsentieren konnten«, sagt Margret Wefelmeier vom Ga-

lerieteam der Gemeinde. »Hundertwasser ist für mich ein Phänomen«, ergänzt Ehemann Rolf Wefelmeier. Es sei beeindruckend, wie die Jungen und Mädchen die Ideen von Hundertwasser aufgefasst und umgesetzt hätten. Wenn man nicht wüsste, dass die Werke von Kinder gemalt sind, würde man es auf den ersten Blick nicht erkennen. »Doch diesmal haben wir nicht einen Künstler, sondern gleich 25«, fügt Jörg Wietfeld vom Galerieteam hinzu. Man hätte sprichwörtlich die kleinen Künstler im Haus.

An die Vernissage anschließen wird ein Vortrag von Rolf Wefelmeier über das Leben des Künstlers Hundertwasser. »Es soll ein Versuch der Annäherung werden«, sagt der Obernbecker. In seinen 72 Lebensjahren hätte Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser so einige Geschichten geschrieben.

Der Vortrag beginnt um 19 Uhr und wird musikalisch von Sibylle Klaf auf der Oboe und Martina Klaf-Wrachtrup am Klavier begleitet. Bis zum Freitag, 12. Januar, sind die Werke der Grundschüler dann im Gemeindehaus Obernbeck noch zu sehen.

Löhne



Informationen zum Abitur für Erwachsene

Löhne (LZ). Am Abendgymnasium Bielefeld, Außenstelle Löhne (jetzt im Städtischen Gymnasium, Albert-Schweitzer-Straße 16), können Erwachsene gebührenfrei die Fachhochschulreife und das Abitur erwerben und gleichzeitig berufstätig bleiben. Das Abendgymnasium stellt sich am Montag, 16. Oktober, von 20 bis 21.30 Uhr in der Volkshochschule (VHS) Löhne vor und informiert über Zugangsvoraussetzungen, die Ausbildungsgänge und deren Dauer, das »Abi-Online« sowie über Förderungsmöglichkeiten.

Unterricht und Abiturprüfung am Abendgymnasium erfüllen wie überall in NRW die Bedingungen des Zentralabiturs, sind damit also bundesweit anerkannt. Die Schule ist öffentlich, ihr Besuch also gebührenfrei. Das nächste Semester beginnt am 5. Februar. Die Teilnahme am Informationsabend ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Freitag, 13. Oktober, erforderlich unter der Rufnummer 05732/904519. Weitere Informationen zu den schulischen Angeboten des Abendgymnasiums der Stadt Bielefeld gibt es unter Telefon 0521/513917 und im Internet.

@ www.abendgymnasium-bielefeld.de

Sozialdemokraten versammeln sich

Löhne-Mennighüffen (LZ). Der SPD-Ortsverein Mennighüffen trifft sich an diesem Freitag, 13. Oktober, um 20 Uhr zur Monatsversammlung in der Tagesstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO) an der Krellstraße. Auf der Versammlung wird es einen Rückblick auf die Bundestagswahl-ergebnisse geben. Zudem wird über inhaltliche und organisatorische Ausblicke gesprochen.

»Vorzüglich und hervorragend« abgeschnitten

Rassegeflügelzuchtverein Löhne-Horst präsentiert bei Schau etwa 300 Tiere – Vereinsmeister werden gekürt

Löhne (nlm). Die Freude bei der Siegerehrung der Vereinschau des Rassegeflügelzuchtvereins (RGZV) Löhne-Horst ist groß gewesen. Die Preisrichter konnten zehnmal die Bestnote »vorzüglich« und 18-mal die Note »hervorragend« vergeben.

Fast 300 Tiere haben an der Vereinsschau teilgenommen. »Es hätten noch mehr Tiere sein können, aber Fuchs und Habicht waren uns dieses Jahr nicht wohlgesonnen«, berichtete der erste Vereinsvorsitzende Denis Albrecht. Dies war aber auch der einzige Anlass zur Klage. Insgesamt kann sich der Verein über sehr erfolgreiche Züchter freuen. Bereits 2016 gewannen die Vereinsmitglieder Paul und Veit Johannesmann auf der Deutschen Junggeflügelchau in Hannover den Titel des Norddeutschen Meisters, und auch der Nachwuchs steht bei dem Verein in den Startlöchern.

»In den vergangenen Jahren hatten wir reichlich Zuwachs an Mitgliedern. Das freut uns sehr, denn es ist wichtig, auch die nächste Generation für die Rassegeflügelzucht zu begeistern«, be-

richtete Albrecht. Insgesamt hat der bereits 1909 gegründete Verein mehr als 60 Mitglieder. »Schon mein Großvater und Vater waren Mitglieder im Verein, und mit Opa ist man dann immer mit zu den Tieren gegangen«, erinnert sich Albrecht. Er selbst ist immer noch mit Begeisterung aktiver Züchter und nahm auch an der Schau teil. Neben der Präsentation verschiedenster Rassen gab es bei der Schau ein Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie den »Eiertanz« und eine Tombola im Festzelt.

Die Rassegeflügelchau ist im Jahresplan des Vereines traditionell verankert. Insgesamt haben sieben Jungzüchter und elf Seniorzüchter an der diesjährigen Vereinsschau teilgenommen. Auch das älteste Mitglied des Vereines, der 87-jährige Heinz Gerkenmeier, war dabei und gewann in der Gruppe Senioren einen Horster Ehrenpreis. Des Weiteren gewannen Dennis Offer, Veit Johannesmann, Lars Chimento, Sebastian Hölscher und zweimal Marold Reinkensmeier einen Horster Ehrenpreis. In der Jugend-

abteilung gewann das Geschwisterpaar Leon und Isabel Trube einen Horster Ehrenpreis, ebenso wie Faye Offer, Kilian Chimento,

Louis Berger und die Geschwister Diana und David Zambrink.

Der Landesverbandsehrenpreis Jugend ging an Paul Johannes-

mann auf Rheinische Ringschläger und Niclas Bode auf Zwerg-Cochin. Bei den Erwachsenen wurde der Landesverbandsehren-

preis dreimal an Veit Johannesmann, Uwe Sieker und Denis Albrecht überreicht. Der begehrte Titel Vereinsmeister ging an Dennis Offer mit seinem Schlesischen Kröpfer. In der Jugend wurde Paul Johannesmann Vereinsmeister auf dem ersten Platz, auf den zweiten Platz kam Emmy-Lou Chimento. Kreismeister wurde Veit Johannesmann.

Des Weiteren wurden vier Kreisverbandsehrenpreise vergeben. Diese gingen an Dennis Offer, Denis zum Brink und zweimal an Denis Albrecht. Die Horster Bänder wurden an Maren Johannesmann, Dennis Offer, Veit Johannesmann und Heinz Gerkenmeier verliehen. Den Stadtverbandsehrenpreis konnte Lars Chimento mit seinem Schlesischen Kröpfer erringen, und der Bürgermeisterpokal, der vom stellvertretenden Bürgermeister Egon Schewe übergeben wurde, ging an Paul Johannesmann mit seinem schwarzen Thüringer Schnippen. Die Preisrichter bei der Schau waren Fritz-Dieter Hawes, Hartmut Berghorn, Fritz Lindert, Klaus Poppelreuther und Gerhard Wenke.



Die Ehrengäste und Sieger der Rassegeflügelchau: Denis Albrecht (erster Vereinsvorsitzender; hintere Reihe, Vierter von links) und der stellvertretende Bürgermeister Egon Schewe (hintere Reihe, Fünfter von links) freuen sich über den Vereinsmeister Jugend Paul Johannesmann (vorne, Mitte) und Vereinsmeister Dennis Offer (Zweiter von rechts).